

Voluntourismus in Deutschland – Urlaub mit Naturschutz-Engagement



Fachmännische Unterweisung trifft neugierige Teilnehmende im Südschwarzwald. Mehr Informationen zu den Voluntourismus-Einsätzen des Projektes „Voluntourismus für biologische Vielfalt“ gibt es auf www.voluntourismus-im-naturpark.de. Copyright Foto: Sebastian Schröder-Esch

Angesichts der steigenden Bedenken hinsichtlich internationalen Engagements in Bezug auf ökologische und soziale Aspekte, bietet Voluntourismus in Deutschland vielfältige Alternativen, um freiwilliges Naturschutz-Engagement zu verwirklichen und spannende Naturlandschaften zu entdecken. Katzensprung hat hierfür ein paar Ideen.

Bonn, 18. Oktober 2023

Das Projekt Katzensprung setzt sich aktiv für eine höhere Sichtbarkeit von nachhaltigen Urlaubsmöglichkeiten in Deutschland ein und bietet nachhaltigen Tourismus-Angeboten als sogenannten Leuchttürme eine Plattform. Denn egal, ob Tagestrip, Kurzurlaub oder Voluntourismus: nachhaltige Reisenangebote sind in Deutschland nur einen Katzensprung entfernt! Der Voluntourismus, auch als "Freiwilligenurlaub" bekannt, verbindet „Volunteering“ (Freiwilligenarbeit) und Tourismus und hat in den letzten Jahren weltweit an Popularität gewonnen. Dabei nutzen Engagierte ihre Urlaubszeit, um in sozialen, ökologischen oder gemeinnützigen Projekten in verschiedenen Teilen der Welt freiwillige Arbeit zu leisten.

Kontakt

Agentur fairkehr
Hannah Rautenberg
Obere Wilhelmstraße 32
53225 Bonn

presse@katzensprung-deutschland.de

Tel: 0228 98585-65

Gefördert durch:



Naturparke
Deutschland



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Auch einige der klimaschonenden Urlaubsangebote, die bei Katzensprung als Leuchttürme zu finden sind, bieten die Möglichkeit, sich freiwillig in Natur- und Umweltschutzprojekten zu engagieren und stellen eine attraktive Option für nachhaltigen Freiwilligenurlaub dar.

Konkret laden zwei Katzensprung-Leuchttürme sowie ein Modell-Naturpark Engagierte aller Altersklassen zum Mitwirken ein: das [NABU Storchendorf Rühstädt](#) in Brandenburg, der innovative [Energiepark artefact](#) an der Ostsee und der [Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord](#).

NABU Brandenburg e.V. – Storchendorf Rühstädt

Im [NABU Storchendorf Rühstädt](#) in Brandenburg dreht sich alles um den Vogelschutz. Hier können engagierte Freiwillige im Besucherzentrum des NABU Brandenburg e.V. den Besucher*innen die faszinierende Welt der Störche näherbringen und so die Nachhaltigkeitsziele des NABU im Bereich Artenschutz und Umweltbildung fördern.

artefact: Nachhaltiger Energieerlebnispark in Glücksburg an der Flensburger Förde

[artefact](#) ermöglicht nicht nur erholsame Übernachtungen in Lehmgewölbe-Häusern und idyllische Sonnenuntergänge an der Ostsee, sondern auch die Teilnahme an einem umfassenden Programm zur modernen nachhaltigen Energieversorgung. Besucher*innen haben die Möglichkeit, aktiv an Workshops, Praktika und Forschungsprojekten teilzunehmen, die sich mit zukunftsweisenden Themen beschäftigen.

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord haben Freiwillige die Gelegenheit, aktiv im Programm "[Ehrensache Natur](#)" mitzuwirken. Die Naturschutz- und Landschaftspflegeprojekte umfassen die Pflege von Wiesenflächen, die Entbuschung von Schwarzwaldtälern sowie den Schutz der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt. Das Engagement-Angebot richtet sich an alle, die Freude an der Natur und körperlicher Betätigung haben. Für Unternehmen besteht außerdem die Möglichkeit, am Corporate Volunteering teilzunehmen.

„Voluntourismus für biologische Vielfalt in den Nationalen Naturlandschaften“

Das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt geförderte Projekt "Voluntourismus für biologische Vielfalt in den Nationalen Naturlandschaften" bietet Urlauber*innen ebenfalls die Gelegenheit, in deutschen Nationalparks, Naturparks und Biosphärenreservaten aktiv am Naturschutz teilzunehmen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt unterstützt Freiwilligeneinsätze in vier Modellgebieten, darunter den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer und den Müritz-Nationalpark, der Naturpark Südschwarzwald sowie das Biosphärenreservat Mittelelbe. So haben bereits viele engagierte Freiwillige in den vergangenen Monaten im Südschwarzwald einen aktiven Beitrag zur Förderung der biologischen Vielfalt geleistet. Bei vier Sommeraktionen wurde unter anderem durch Freischneiden von Korridoren und Schaffen von Rückzugsmöglichkeiten der Lebensraum für das Auerhuhn aufgewertet und kontrolliert dem gegenüber standortheimischen Pflanzen überhandnehmenden Springkraut entgegengewirkt.

Das Projekt ermöglicht Interessierten im Naturpark Südschwarzwald noch bis Ende Oktober die Teilnahme an drei geplanten Einsätzen. Mehr Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es auf www.voluntourismus-im-naturpark.de. Weitere Einsatzmöglichkeiten gibt es im Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer und an der Elbe auf der Projektwebseite www.naturschutz-im-urlaub.de zu entdecken.

Voluntourismus – ein kontroverses Thema

Deutschland als Ziel für Voluntourismus hat bislang vergleichsweise wenig Beachtung gefunden. Deutsche Urlauber*innen setzen nach wie vor vermehrt auf voluntouristische Angebote im Ausland. Diese Form des Tourismus ist insbesondere in Regionen des Globalen Südens sowie in ökologisch sensiblen Gebieten verbreitet, was zunehmend zu Kontroversen führt. Sowohl die An- und Abreise als auch die Unterbringung der Voluntourist*innen haben negative Umweltauswirkungen, angefangen bei den CO₂-Emissionen durch die Flugreisen bis zur Beanspruchung lokaler Ressourcen wie Wasser und Energie.

Wie eine Studie von Brot für die Welt zeigt, berücksichtigen viele Anbieter voluntouristischer Programme zudem die Bedürfnisse und Interessen der lokalen Bevölkerung nicht ausreichend. Dies kann dazu führen, dass ungleiche Machtverhältnisse verstärkt werden.

Durch ein Ausweichen auf die vielen Angebote, die es in Deutschland gibt, kann man diesen negativen Aspekten entgegenwirken und sich gleichzeitig für den Schutz von Natur und Umwelt einsetzen, während man die unterschiedlichsten Naturräume auf eine besondere Weise kennenlernt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Über Katzensprung

Das Projekt „Katzensprung 2.0 - Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Das Vorhaben ist eine Fortführung des erfolgreichen Pilotprojektes „Katzensprung. Kleine Wege. Große Erlebnisse“ und Verbundprojekt zwischen dem Verband Deutscher Naturparke e.V., dem Institut für Nachhaltige Ernährung und Ernährungswirtschaft an der FH Münster, der Technischen Universität Berlin – Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (TUB) sowie des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie gGmbH.

Bildmaterial

Bildrechte: Sebastian Schröder-Esch

Bildunterschrift: Fachmännische Unterweisung trifft neugierige Teilnehmende im Südschwarzwald. Mehr Informationen zu den Voluntourismus-Einsätzen des Projektes „Voluntourismus für biologische Vielfalt“ gibt es auf www.voluntourismus-im-naturpark.de.

Pressebüro Katzensprung

fairkehr Verlags GmbH

Obere Wilhelmstraße 32 · 53225 Bonn

Tel. +49 (0)228 98585-65

E-Mail: presse@katzensprung-deutschland.de

Besuchen Sie uns auch online!

Unsere Website: www.katzensprung-deutschland.de

Facebook: www.facebook.com/katzensprungdeutschland.de

Instagram: www.instagram.com/katzensprung_de/

Pinterest: www.pinterest.de/Katzensprung_de/

X: twitter.com/katzensprung_de

Sitz: Bonn - HRB 4546 Bonn

Geschäftsführung: Michaela Mohrhardt und Regine Gwinner

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages